

Im Verlauf des Jahres 2005 begann Facebook, sich weiter zu öffnen, erst für Highschool-Schüler und anschließend für jeden mit einer validen E-Mail-Adresse. Die Plattform wurde schnell populär, da sie es Nutzern möglich machte, Profile zu erstellen, Fotos hochzuladen, Status-Updates zu teilen und mit Freunden in Kontakt zu treten und zu bleiben.

Investoren & die Monetarisierung (2005-2007):

Facebook beginnt attraktiv für Investoren zu werden, als seine Bekanntheit kontinuierlich wächst. Im Mai 2005 investierte der Risikokapitalgeber Accel Partners 12,7 Millionen US-Dollar in Facebook. Das führte zu einem weiteren Push der Reichweite und auch zum Ausbau der Infrastruktur.

Zu dieser Zeit begann Facebook auch, seine Monetarisierungsstrategien zu entwickeln. 2007 führte das Unternehmen "Facebook Ads" ein, ein Werbeprogramm, welches auf die Interessen und das Verhalten der Nutzer setzt. Dies ebnet den Weg zu Facebooks lukrativem Werbegeschäft, das später zu einer der Haupteinnahmequellen des Unternehmens werden sollte!

Weltweiter Einfluss (2008-2012):

In den folgenden Jahren weitet Facebook sein Geschäft auf der ganzen Welt aus und wird zu einem kulturellen Wunderwerk!

Im Jahr 2008 erreichte Facebook 100 Millionen aktive Nutzer, im Jahr 2010 verzeichnet die Plattform bereits über 500 Millionen Nutzer.

Im Jahr 2008 wurde Sheryl Sandberg als Chief Operations Officer (COO) von Facebook angeheuert. Sie war maßgebend bei der Monetarisierung der Plattform und der Entwicklung einer nachhaltigen Geschäftsinfrastruktur. Unter ihrer Führung baute Facebook sein Werbegeschäft enorm aus und festigt seine Position im Bereich der führenden Technologieunternehmen der Welt.

Börse & weitere Entwicklungsschritte (2012-2017):

Am 18. Mai 2012 ging Facebook an die Börse - Stichwort: "Initial Public Offering" (IPO) - das bedeutete ein erstmaliges öffentliches Angebot von Wertpapieren des Unternehmens in Form dieses Börsengangs.

In diesem Zusammenhang sammelte das Unternehmen 16 Milliarden US-Dollar, was es zu einem der größten Börsengänge der Geschichte machte. Trotz eines herausfordernden Starts an der Börse entwickelte sich das Unternehmen in den folgenden Jahren erfolgreich weiter.

" So wurde Facebook beispielsweise zu einem sehr hohen Preis von 38 US-Dollar pro Aktie bewertet, was einer Unternehmensbewertung von circa 104 Milliarden US-Dollar entsprach. Diese hohe Bewertung setzte die Erwartungen der Investoren sehr hoch an. Viele Anleger waren skeptisch, ob Facebook in der Lage sein würde, dieser Bewertung zu entsprechen, insbesondere in Hinblick auf die damals noch unklaren Monetarisierungsmöglichkeiten des Unternehmens.

Facebook weitete sein Geschäft aus durch strategische Übernahmen wie Instagram (2012) und WhatsApp (2014), was das Unternehmen im Bereich der sozialen Medien und Messaging-Dienste weiter stärkte. Facebooks Werbeeinnahmen stiegen weiter an, und das Unternehmen begann, in neue Technologien wie Virtual Reality (durch die Übernahme von Oculus VR) zu investieren.

Skandale im Bereich des Datenschutzes und kritische Stimmen (2018-2020):

In den späten 2010er Jahren sah sich Facebook mit wachsenden Antipathien konfrontiert, insbesondere im Zusammenhang mit Datenschutz und der Rolle des Unternehmens bei der Publizierung von Fake News und politischer Desinformation. Der Cambridge Analytica-Skandal im Jahr 2018 war ein tiefgreifender Wendepunkt, bei dem bekannt wurde, dass die Daten von Millionen von Facebook-Nutzern ohne deren Einverständnis für politische Zwecke genutzt wurden. Dies führte zu umfangreichen Nachforschungen in diesem Fall und Strafen seitens der Regulierungsbehörden.

Facebook blickte auch auf Fragen der Verantwortung und ethischen Nutzung seiner Plattform, was zu einem spürbaren öffentlichen Druck führte, die Kontrolle über Inhalte und Datenschutzrichtlinien zu verschärfen.

Namensänderung zu Meta und ein Blick auf die Zukunft (2021 bis heute):

Am 28. Oktober 2021 gab Mark Zuckerberg bekannt, dass Facebook Inc. in Meta Platforms Inc. umbenannt wird. Dies legt die strategische Ausrichtung des Unternehmens nahe, welche sich auf den Aufbau des "Metaverse" fokussiert, einer Vision des Internets, in der Menschen in virtuellen Welten interagieren können.

Meta hat sich darauf spezialisiert, seine Stellung im Bereich Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) zu festigen.

Augmented Reality (AR) erweitert Ihre Umgebung, indem einer Live-Ansicht digitale Elemente hinzugefügt werden, oft unter Verwendung der Kamera eines Smartphones. Virtual Reality (VR) entspricht einem vollständigen Eintritt in eine simulierte Umgebung.

Heute ist Facebook weiterhin eine dominierende Plattform in Hinblick auf soziale Netzwerke weltweit. Das Unternehmen steht jedoch kontinuierlich vor Herausforderungen, darunter regulatorische Hürden, Datenschutzfragen und die Notwendigkeit, neuen Trends und Technologien nachzukommen.

Fazit:

Die Geschichte von Facebook ist eine von rapidem Wachstum, spannender Innovation und anhaltenden Kontroversen. Als kleines Projekt begann die Plattform in einem Harvard-Wohnheim und hat sich zu einem globalen Technologieunternehmen entwickelt, das das Leben von Milliarden von Menschen berührt. Während Facebook (jetzt Meta) weiterhin wächst und sich neu entwickelt, bleibt spannend, wie der Umgang mit zukünftigen Herausforderungen aussehen wird!

Link zur Inhouse Schulung zum Thema Datenschutz vom Bildungsinstitut Wirtschaft

Bildungsinstitut Wirtschaft

Up de Welle 17
46399 Bocholt

NicoleBiermann-Wehmeyer

02871-239508-8

info@bildungsinstitut-wirtschaft.de

bildungsinstitut-wirtschaft.de

Portrait

Bildungsinstitut Wirtschaft - Bundesweite Inhouse Seminare -

Das Bildungsinstitut Wirtschaft ist spezialisiert auf praxisnahe Fortbildungen in den Bereichen

- Kommunikation im Team

- Verkaufstraining
- Telefontraining
- Business Knigge
- Social Media
- Digitalisierung
- Compliance
- Datenschutz
- Zeitmanagement
- Ereignismanagement

Die Themen werden in modernen Präsentationen für die Kunden vorbereitet und praxisnah und lebendig in Workshops an die Teilnehmer/innen weitergegeben.

Die Präsentationen werden den Teilnehmern in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

info@bildungsinstitut-wirtschaft.de

www.bildungsinstitut-wirtschaft.de

Inhaberin:

Juristin Nicole Biermann-Wehmeyer

"Sie können diese Pressemitteilung - auch in geänderter oder gekürzter Form - mit Quelllink auf unsere Homepage auf Ihrer Webseite kostenlos verwenden."

Pressekontakt

Bildungsinstitut WirtschaftUp de Welle 17
46399 Bocholt

NicoleBiermann-Wehmeyer

[028712395078](tel:028712395078)

info@bildungsinstitut-wirtschaft.de

bildungsinstitut-wirtschaft.de

News-ID: 1266914 • Views: 405 (Stand: 30.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1266914/Die-Geschichte-von-Facebook.html>